

Z

Zur Ausgabe gelangte:

Z

„Klassengold“

Schulgeschichten aus dem Kriege

von Fritz Müller

Fritz Müller, dessen Bücher „Der Sepp im Krieg“ und „hinter der Front“ eine begeisterte Aufnahme gefunden haben, erzählt hier in seiner gemütsreifen Art „Schulgeschichten aus dem Kriege“. Trotz des tiefen Ernstes klingt überall ein feiner, sonniger Humor durch. Ich bin überzeugt, daß dieses hübsch ausgestattete billige Bändchen überall freundliche Aufnahme finden wird.

Besonderes Interesse werden Sie bei Lehrern und Lehrerinnen, Schülern und Schülerinnen der höheren Schulen finden.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis M. 1.50, netto M. 1.05, bar M. —.95. Freiepl. Einmal zur Probe 7/6 Exemplare für M. 5.80 M. bar (= 45%)

Hagen i. W. und Leipzig

Otto Rippel

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Z

Zeitschrift für angewandte Psychologie.

Zugleich Organ des
Instituts für angewandte Psychologie und
psychologische Sammelforschung
(Instituts der Gesellschaft für experimentelle Psychologie)

Herausgegeben von
William Stern und **Otto Lipmann.**

Band X, Heft 6:
Gesamt-Register zu Band I—X. 1915.
M 4.—.

Von der Zeitschrift erscheinen jährlich etwa 1½ Bände.
Jeder Band umfasst 6 Hefte. Preis des Bandes M 20.—.

Das Register gibt einen Überblick über die ersten 10 Bände der Zeitschrift, welche die Methoden und Ergebnisse der Psychologie auf verschiedenen Gebieten des praktischen Lebens anzuwenden versucht. Die psychologische Jugendkunde, die ja in erster Linie unter den Anwendungsgebieten steht, ist eines ihrer Hauptarbeitsfelder. Namentlich ist die Zeitschrift bemüht, die exakten Methoden der Psychologie den besonderen Aufgaben der pädagogischen Fragestellung anzupassen und über alle Fortschritte der kinderpsychologischen Bewegung fortlaufend zu unterrichten. So stellt sie das Zentralorgan der deutschen Forschung über psychologische Jugendkunde überhaupt dar und wird besonders nach dem Kriege, wo auf die Erziehung der Kinder erneut besondere Sorgfalt gelegt werden wird, viele Abonnenten finden.

Sehr beachtenswerte Neuerscheinung!

Z

Soeben ist erschienen:

Lebensbilder aus dem Seelsorgeklerus

Bearbeitet von Franz Dor.

Gr. 8°. IV u. ca. 160 Seiten. Preis kartoniert M 1.20,
M —.90 netto, M —.84 bar und auf 10—1 Freieemplar.
Mit 8 Abbildungen.

Inhalt:

Franz Xaver Höll, ein Mann der Tat;
Geistlicher Rat Wilhelm Weiß, ein Mann der Caritas;
Thomas Geiselhart, der Waisenvater von Hohenzollern;
Dekan Peter Schäfer, zarte Gerechtigkeit;
Georg Lorenz, ein Priester nach dem Herzen Gottes;
Hermann Finneisen, ein Soldatenfreund;
Konrad Häring, ein Freund der Presse;
Hermann Bär, ein Jünger des eucharistischen Heilandes.

Von dem bekannten Biographen Franz Dor erscheint mit obigem Büchlein eine sicherlich von vielen Geistlichen begrüßte Sammlung von **Lebensbildern aus dem Seelsorgeklerus**. Wenn die behandelten Bilder auch ausschließlich dem **badischen** kathol. Klerus entnommen sind, so werden sicherlich auch Geistliche in anderen Diözesen mit Interesse von dem Inhalt des Büchleins Kenntnis nehmen. Wir bitten also das Büchlein den in Betracht kommenden Kreisen zur Ansicht vorlegen zu wollen. **Badische** Sortimentshandlungen wollen reichlich verlangen.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt **nichts** versenden.

Karlsruhe (Baden).

Verlag der Akt.-Ges. „Badenia“.